



Beutelshufe 30, 42929 Wermelskirchen  
Tel: 02196-884010 Fax:02196-8840120  
E-mail: [info@bosmanbaumschulen.de](mailto:info@bosmanbaumschulen.de)  
[www.bosmanbaumschulen.de](http://www.bosmanbaumschulen.de)

## **Pflegeanleitung „Hecke am laufenden Meter“**

Damit sie viel Freude an ihrer „Hecke am laufenden Meter“ haben, benötigt sie regelmäßig Wasser, Dünger und einen entsprechenden Rückschnitt.

### **Bewässerung**

- Die Hecke muss das ganze Jahr regelmäßig bewässert werden. Besonders während des ersten Jahres und außerordentlich bei Hitze- bzw. Trockenperioden muss das Erdreich ausreichend Feuchtigkeit aufweisen (je Bewässerungsgang ca. 30l pro Heckenelement). Fingerprobe!
- Achten Sie aber im Gegenzug auf eventuell auftretende Staunässe, wo Wurzeln keine Luft mehr erhalten und abfaulen. Der Boden sollte zwischen den Gießgängen abtrocknen können.
- Im Winter sollten sie das gießen nicht vergessen. Denn wenn im Winter die Sonne scheint, verdunsten die Blätter des Efeus dennoch Wasser. Daher sollte bei frostfreien Tagen und trockenem Boden die Hecke gegossen werden.
- Wenn sie die „Hecke am laufenden Meter“ nicht regelmäßig gießen wollen, empfiehlt sich eine automatische Bewässerungsanlage. Aber auch hier gilt, regelmäßige Kontrolle ist unerlässlich!

### **Düngung**

- Eine regelmäßige Versorgung mit ausreichend Nährstoffen ist für ein gesundes Wachstum unerlässlich. Zu empfehlen ist eine Langzeitdüngung der Hecke (mind. Einmal pro Jahr, im Frühjahr). Bei Pflanzungen nach dem 15.8. eines Jahres muss die Düngung einen Monat nach Einbau erfolgen, bei späterem Einbau im darauf folgendem Frühjahr.
- Blaukorn und andere Volldünger sind keine Langzeitdünger. Sie besitzen nur eine Wirkung von 2-4 Wochen.
- Die Höhe der Düngegaben richtet sich nach dem zu verwendeten Produkt und den dafür angegebenen Empfehlungen des Herstellers.

### **Schnittmaßnahmen:**

- Schnitt 1-2mal im Jahr, je nachdem wie schmal die Hecke sein soll. Der beste Zeitpunkt für die Schnittarbeiten sind jeweils Mai/Juni und Anfang September. So kann der Neuaustrieb bis zum Winter noch ausreifen und friert nicht

zurück. Man sollte beim Schneiden beachten, dass nicht in die alten Triebe geschnitten wird.

- Um die Dichtigkeit der Hecke zu unterstützen, sollte das Zurückschneiden während der ersten Wachstumsperiode nicht erfolgen und stattdessen, die Triebe in das Gitter zu flechten.

#### Wurzelentwicklung

- Die Pflanzen wachsen oberirdisch wie unterirdisch und sollten daher im Bodenraum nicht eingeschränkt sein, wie z.B. durch stark verdichteter Untergrund oder Betonelemente.

#### Laubfärbung

- Die Efeu-Sorte „Woerner“ hat eine natürliche Verfärbung (rötlich bis kupferfarbend) zum Beginn der kalten Jahreszeit, da die Blattzellen produzieren beim Auftreten der ersten niedrigen Temperaturen einen Kälteschutz, der die Blätter verfärbt. Bei zunehmenden Temperaturen im Frühjahr werden die verantwortlichen Stoffe wieder abgebaut und die Blattmasse grünt wieder voll durch.

#### Pflegetipps im Winter

- Pflanzen sie die Heckenelemente so schnell wie möglich ein und schlämmen sie mit Wasser alles gut ein, um einen guten Bodenschluss zu erhalten.
- Tipp. Wenn die Erde trocken ist, sollten sie sie schon vor dem einsetzen der Heckenelemente anfeuchten.
- Bei angekündigten längeren Frostperioden, sollten sie versuchen die Heckenelemente vor dieser Zeit zu gießen.
- Bei Schnee und leicht gefrorenen Boden ganz normal wässern.
- Bei einem Heckenverlauf von Westen nach Osten und sich auf der Südseite der Hecke eine Asphaltfläche oder eine andere dunkle Oberfläche befindet, sollten sie folgendes beachten: um Strahlungsschäden zu vermeiden, kann die Hecke im ersten Winter auf der Südseite schattiert werden (Schattiernetz, Bastmatten o.ä.)

Viel Freude und erholsame Stunden mit ihrer „Hecke am laufenden Meter“  
wünschen Ihnen Ihre

Garten Bosman GmbH